

und die faßliche Darstellung auf Herz und Verstand wirken muß. Wir freuen uns, daß Herr Becker von seiner Seite alles mögliche that, den niedern Volksklassen das Buch in die Hände zu spielen, und daß weise Fürsten, Obrigkeiten und Menschenfreunde das Buch unter den Vauersleuten in verschiedenen Provinzen unseres Vaterlandes haben austheilen lassen. Wir ermuntern alle Menschenfreunde, ihrem Beispiele zu folgen, sie erwerben sich dadurch ein großes Verdienst um Religion und den Staat, denn der Staat hat gewiß die besten Bürger, und die Religion die würdigsten Genossen, wenn der Mensch gelernt hat, was er leisten soll, und nach dieser Anleitung gesitteter wird.

Johann Lorenz Benzler.

Bibliothekar zu Wernigerode. — Uebersetzte den Dionys von Halicarnas, Seckers Predigten, Harwoods frohe Gedanken, Goldsmiths Geschichte der Römer, die Geschichte der neuesten Weltbegebenheiten, den englischen Zuschauer und einige andere Schriften, die das Publikum mit Beifall aufgenommen hat. Schon im Jahr 1770 gab er Fabeln für Kinder heraus, die wir nicht empfehlen können, weil wir jetzt viel bessere Unterhaltungsbücher für Kinder haben. Dagegen aber können wir das Niedersächsische Wochenblatt 1774 — 1776, das auch Herr Benzler herausgab, noch jetzt mit Ueberzeugung empfehlen. Gesunden Verstand, eine gute Moral, faßliche und nicht ganz gemeine Gedanken findet man allenthalben. Auch fehlt es nicht an Mannigfaltigkeit in der Wahl der Sachen und in der Einkleidung.

Joseph